

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

11. - 14. August 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

AUG

- 11 An diesem Sonntage ward Dänisch
gepredigt. Der Wind continui-
ret favorable. Sonntage regnete es
Hiesse auf dem Dritten Land w:
Kommstlich^{war} Hittland.
- 12 Der Wind fällt an, doch scheint bald
die Sonne bald regnet abwindet. De-
nich gelesen.
13. Gott sey Lob und Dank! Wir sa-
hen des Morgens früh das Land von Nor-
wegen. Der Wind ist gut. Wir sahen Horn
und fuhren 2. Disst. Dänisch gelesen und des
froh H. Capt. Johannes Heitmans Gesang v:
Gott ist dieß garrndigt, unter den Titel: Besvarede
Soc-mands söde Siel. Roe eller Tandelige Lyst
Hauge. 1738. Copenhagen. Um 4. Ufr
kam vom Lande ein Boot an unser Disst.
um zu fragen, ob wir etwas wollten in
unsern Laffen einlauffen? Unser Capt: pfand
Rat ihm einen Vack mit Raif.
- 14 Gestern sahen wir den ganzen Tag die Dritte
von Norwegen, früt aber früt umstern noch
aus, Dampf macht. Der Wind ist garrndigt.
Auf die rau man ausgefahren.